



| | | | |
|-------------------|---------------|---------|---|
| Auskunft erteilt: | Herr Kehr | Amt/EB: | Dezernat 4 |
| Tel.: | 0261 129 3003 | e-mail: | Sitzungsdienst.Baudezernat@stadt.koblenz.de |
| Koblenz, | 13.05.2019 | | |

Niederschrift Nr. 01

über die Sitzung des Forstausschusses vom 07.05.2019

Anwesend sind:

Vorsitzender des Gremiums

Herr Bert Flöck,

Vorsitzende Ratsfraktion CDU

Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Ratsfraktion CDU

Herr Eitel Bohn,

Herr Hans Finkener,

Frau Edith Elisabeth Hoernchen,

Herr Karl-Heinz Rosenbaum,

Stv. Ratsfraktion CDU

Frau Monika Artz,

Herr Herbert Dott,

Ratsfraktion SPD

Frau Ursula Hühnerfeld,

Herr Gerhard Lehmkuhler,

Herr Hermann-Josef Schmidt,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Sabine Bäcker,

Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Julia Schmenk,

Ratsfraktion FW

Herr Stephan Wefelscheid,

Ratsfraktion AfD

Herr Karl Ludwig Weber,

Verwaltung

Herr Marc Brombach, Revierförster Remstecken

Herr Maternus Dötsch, Revierförster rechte Rheinseite

Herr Marek Körtge,

Frau Gertrud Lövenich,

Herr Joachim Mader, Revierförster Kühkopf

Herr Christian Stein,

Herr Andreas Weckbecker,

Schriftführer

Herr Daniel Kehr,

Sitzungsbeginn: 16.00 Uhr

Herr Beigeordneter Flöck begrüßt die Mitglieder des Forstausschusses.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Forstausschuss erklärt sich mit der Tagesordnung einstimmig einverstanden.

Sitzungsende: 16.45 Uhr

Tagesordnung:

Punkt 1: Öffentlicher Teil

Punkt 1.1: Beschlussvorlagen

Punkt 1.1.1: Umsetzung BAT-Konzept der Landesforstverwaltung für die Stadt Koblenz
Vorlage: BV/0354/2019

Punkt 1.2: Unterrichtungen

Punkt 1.2.1: Vorberichte der Revierförster
Vorlage: UV/0131/2019

Punkt 1.2.2: Unterrichtung zur Gründung der kommunalen Holzvermarktungsorganisation
Hunsrück-Mittelrhein GmbH (kHVG)
Vorlage: UV/0132/2019

Punkt 1.2.3: Unterrichtung zur Schadenssituation der Querungen Eschbach und möglicher
Kosten zur Behebung bzw. Konsequenzen bei Nichtbehebung
Vorlage: UV/0133/2019

Punkt 1.2.4: Unterrichtung zum Aufforstungskonzept nach Borkenkäferkalamität
Vorlage: UV/0134/2019

| |
|-----------------------------------|
| Punkt 1: Öffentlicher Teil |
|-----------------------------------|

| |
|-------------------------------------|
| Punkt 1.1: Beschlussvorlagen |
|-------------------------------------|

| |
|---|
| Punkt 1.1.1: Umsetzung BAT-Konzept der Landesforstverwaltung für die Stadt Koblenz Vorlage: BV/0354/2019 |
|---|

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen

weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt

einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss beschließt, das BAT-Konzept der Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz im Bereich des Stadtwaldes von Koblenz anzuwenden.

Protokoll:

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Frau Barth (Leiterin des Landesforstamtes). Anhand einer Präsentation (die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt) erläutert Frau Barth das Biotop, Alt- und Totholzkonzept der Landesforstverwaltung für den Stadtwald von Koblenz. Auf Nachfrage von Rm Rosenbaum erklärt Frau Barth, in welcher Form und mit welcher Wertigkeit das Totholzkonzept in das Ökokonto der Stadt Koblenz integriert werden kann bzw. in welcher Form das BAT Konzept im Ökokonto Berücksichtigung findet kann. Der Forstausschuss stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

Punkt 1.2: Unterrichtungen**Punkt 1.2.1: Vorberichte der Revierförster
Vorlage: UV/0131/2019****Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Auf Nachfrage von Rm Schmenk erklärt Revierförster Herr Dötsch, dass einige der Bunkeranlagen im Bereich der Schmittenhöhe an pyrotechnische Betriebe zur Lagerung von Feuerwerk vermietet worden sind. Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Punkt 1.2.2: Unterrichtung zur Gründung der kommunalen Holzvermarktungsorganisation Hunsrück-Mittelrhein GmbH (kHVG)
Vorlage: UV/0132/2019****Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Punkt 1.2.3: Unterrichtung zur Schadenssituation der Querungen Eschbach und möglicher Kosten zur Behebung bzw. Konsequenzen bei Nichtbehebung
Vorlage: UV/0133/2019

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Auf Nachfrage von Rm Rosenbaum erklärt Revierförster Herr Brombach zu welchem Zeitpunkt die Schäden am vorhandenen Brückenbauwerk aufgefallen sind bzw. welche verkehrlichen Auswirkungen entstehen, falls das Brückenbauwerk nicht mehr für den forstwirtschaftlichen Verkehr wie z. B. den Abtransport von Holz genutzt werden kann.

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zu Kenntnis.

Punkt 1.2.4: Unterrichtung zum Aufforstungskonzept nach Borkenkäferkalamität
Vorlage: UV/0134/2019

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Protokoll:

Anhand einer Präsentation informiert Frau Barth über das Aufforstungskonzept bzw. welche Baumarten vor dem Hintergrund der zu erwartenden klimatischen Veränderungen zum Bepflanzen geeignet erscheinen. Auf Nachfrage von Rm Schmenk erklärt Frau Barth, welche Auswirkungen der Klimawandel auf den vorhandenen Bewuchs hat bzw. welche Auswirkungen auf die Holzvermarktung zu erwarten sind (die Präsentation von Frau Barth im Hinblick auf die Konzeption zur Wiederbestockung von Kalamitätsflächen im Stadtwald Koblenz ist der Niederschrift als Anlage beigelegt).

Der Forstausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

Außerhalb der Tagesordnung:

Auf Nachfrage von Rm Lehmkühler, ob und wie sich die Maikäferpopulation entwickeln wird, erklärt Frau Barth, dass aufgrund der hiesigen Vegetation nicht mit einer „Maikäferplage“ zu rechnen sei.

Auf Nachfrage von Rm Lehmkühler, ob im Zuge der Holzvermarktung nicht verstärkt Rückpferde im Koblenzer Stadtwald eingesetzt werden können, erklärt Frau Barth, dass aufgrund der Größe und des Gewichts der abzutransportierenden Bäume der Einsatz von Rückpferden keinen Sinn mache.

Vorsitzender

Schriftführer